

Reli.kreativ

Frühling - Alles blüht in Gottes Garten

**Reli.kreativ - kreative Ideen
zur Auseinandersetzung mit Glaubensthemen**

Bei „Reli.kreativ“ findest du Anregungen, wie du dich – gemeinsam mit Kindern – kreativ mit Glaubensthemen auseinandersetzen kannst. Zu jedem Thema gibt es ein Gebet, eine Mal- oder Bastelanleitung, ein Bewegungsspiel oder andere Elemente zum Tun und Erleben.
Viel Spaß!

Alles blüht in Gottes Garten

Gott hat die Welt erschaffen. Er hat alles schön und bunt gemacht – gerade jetzt im Frühling sehen wir das, wenn draußen die Natur erwacht: die Blumen zu blühen und die Knospen zu sprießen beginnen, die Vögel zwitschern, die Sonne vom Himmel lacht. Gott möchte, dass wir uns daran erfreuen, und dass wir das Leben genießen. Er gibt uns jeden Tag viele kleine Freuden; Dinge, die wir genießen können und wofür wir ihm danken können. Wir müssen nur die Augen offen halten, dann können wir sie entdecken!



Was lässt mich aufblühen?

Lass' Blumen blühen! Im Internet findest du viele Vorlagen zu solchen Zauberblumen, zum Beispiel hier:



Drucke oder zeichne die Blumen auf buntes oder weißes Papier.

Wenn du möchtest, kannst du überlegen, was dich aufblühen lässt, und die Worte auf die Blütenblätter schreiben.

Falte die Blütenblätter nach innen hin um und lege die verschlossene Blume in eine Schüssel mit Wasser. Nun beobachte, wie die Blume langsam aufblüht!



Maikranz aus Zweigen und bunten Bändern

Um den Frühling zu begrüßen, gibt es viele Bräuche. Der Maibaum als Zeichen für das Leben und Wachsen ist zum Beispiel einer davon.

Um den geschmückten Baumstamm mit grünem Kranz und Bändern wird vielerorts auch „in den Mai getanzt“.

Für dich haben wir heute eine Anleitung für einen Maikranz:

Sammle lange, dünne, aber noch nicht ganz getrocknete Zweige, dazu auch grüne Triebe, Ranken, Blätter usw. Du brauchst noch einen dünnen Blumendraht (wenn du das nicht zur Verfügung hast, tut es eine dünne, aber feste Schnur auch), bunte Bänder oder Krepppapierstreifen, Kleber, Papierblumen, Papierschmetterlinge (die kann man ganz leicht aus buntem Papier oder auch Zeitschriften ausschneiden) und alles, was dir sonst noch zum Dekorieren des Kranzes gefällt.

Forme aus den Zweigen einen Kreis und fixiere die Zweige an mehreren Stellen mit Draht oder Schnur. Wenn du grob die Form und Größe festgelegt hast, flechte auch die kleinen abstehenden Zweige ein und befestige alles mit dem Draht oder der Schnur. Dann geht es auch schon ans Dekorieren: Stecke die grünen Triebe und Ranken rundherum fest, binde die bunten Bänder an, klebe Papierblumen und Schmetterlinge an und knotet noch vier längere Bänder zum Aufhängen jeweils an den Vierteln des Kreises an.





Lied mit Tanz „Morgens geht die Sonne auf“



die Arme seitlich ausstrecken und nach oben zusammen führen

Hände zu aufgehender Blüte formen = Handballen aneinander drücken, Fingerspitzen berühren einander und werden langsam geöffnet

Unterarme vor der Brust überkreuzen und entlang den Oberarmen streichen (so wie wir es machen, wenn uns kalt ist und wir uns wärmen möchten)

Arme hochstrecken und seitlich nach unten führen, Finger dabei „tanzen“ lassen

sie ist Gottes Segen beide Arme nach vorne hin ausstrecken

Halleluja sich im Kreis drehen

Halleluja sich in die andere Richtung im Kreis drehen

sie ist Gottes Segen beide Arme wieder nach vorne hin ausstrecken

weitere Strophen:

schenkt den Bäumen Lebens sich gerade aufstellen, Arme wie Äste weit von sich strecken

schenkt den Fischen Leben Hände zusammenfalten und hin und her schwenken

schenkt den Tieren Leben groß und klein zeigen

schenkt den Menschen Leben auf sich selbst und die anderen zeigen

Impressum:

Reli.kreativ – Junge Kirche Erzdiözese Wien

2020/21, überarbeitet 2024/25

zusammengestellt von Christine Loibl-Zonsits, unter Mitarbeit

von: Beatrice Schmidt-Wetscherek, Clara Schumann, Daniela

Ernhofer, Marie-Luise Kapeller und Monika Wieland, Grafik:

Claudia Dießner, Christine Loibl-Zonsits